

im Amt „Adlman“ (unter 2) bzw. Preßguts (unter 4) zu „Hoferberg“<sup>30)</sup> bzw. „Hafnerberg“, Wetzberg<sup>31)</sup> KG. Klettendorf und Lohnberg<sup>32)</sup>. Dazu nur unter 2 noch (Hoch-) Langegg<sup>33)</sup> und Preßgutsberg<sup>34)</sup> und nur unter 4 noch Steingrub, Ilzberg und Schlaipfen<sup>35)</sup> KG. Preßguts.

Nur unter 2: Bergrecht am Fradenberg<sup>36)</sup> und Mitteregg<sup>37)</sup> OG. St. Ruprecht a. d. Raab sowie im „Fridricher-Amt“ und zu Deutschfeistritz.

Unter 3 a und b: Bergholden ohne örtliche Aufgliederung.

Dazu unter 3 a: Bergholden zu Deutschfeistritz.

Unter 3 b: Das durch Caspar Schrampf von Erasm von Rattmannsdorf gepachtete Bergrecht in der Pfarre Kirchberg a. d. Raab.

Sonstiges: Unter 2: Eigene Schätzung mit dem Haus Sturmberg, einem Hof zu Weiz und einem Haus zu Ehrenhausen, dem Meierhof, den Weingärten zu Luttenberg (Ljutomer), um Ehrenhausen sowie in der Pischelsdorfer und Weizer Pfarre.

1) Sturberg, Sturmweg. — 2) Preßguet(t)s, Bressguets. — 3) Pairdarf, Pairdorff. — 4) Sigerstarff. — 5) Ratmansdorff. — 6) Pierwey. — 7) Kölldorff. — 8) Zewing. — 9) Rar, Ror. — 10) Labutendorff. — 11) Feißtritz, Feistritz enhalb der Muer. — 12) Judenwug! — 13) Püchlern. — 14) Geschaidt. — 15) Schiednitz. — 16) Gesendthall. — 17) Panickhel. — 18) Naß. — 19) Pantscha. — 20) Rorbach. — 21) Källich. — 22) Pöslgraben. — 23) Stänncz. — 24) Ligast. — 25) Huennerperg, Hienerberg. — 26) Länntscha. — 27) Poschnitz, Poschits. — 28) Reyberg. — 29) Khaysersperg. — 30) Auch Houerberg. — 31) Wetzlperg. — 32) Lannberg, Lambergen. — 33) Lanngeckh. — 34) Bresguetzerberg. — 35) Schläpfen. — 36) Freidenberg. — 37) Miterreckh.

## 864. Oberthal, Herrschaft.

Älteres siehe unter H. Waldstein. Vgl. dazu auch H. Thal.

1. Rauchgeld 1573. (Christoff von Windischgrätz). Nr. 275.
2. Weinfachsungseinlage 1700. V 27.
3. Theresianischer Kataster:
  - a) H. Oberthal. Mit Stiftreg. Extrn. o. J. und 1726 und Subrep. Tab. 1754. Ferner Subrep. Tab. des anher inkorporierten Amtes „Tschuregg“ (= Gschüregg) (U 295—306, vorher unter H. Frauenthal, Nr. 219) und Stiftreg. Extr. über die zum Amte Leuzendorf gehörigen Untertanen o. J. GH 191.
  - b) Ein abverkauftes Haus und Grundstück im Grazer Feld (Josef Bauer). GH 191<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.
4. Grundbücher:
  - a) Mit allen Ämtern wie unter b—h.
    1. GbAR Nr. 4536 (nur wie unter b—g). ca. 1770.
    2. GbAR Nr. 4482. ca. 1770 (weitergeführt).
  - b) Ämter Oberthal bzw. Thal (U 1—20), alles OG. Thal, und Doblegg (U alt 1—8, neu 21—28) in Hitzendorf (21, 24, 28), Mayersdorf (22, 23, 26), Schadendorfberg (25) und Doblegg (27).
    1. GbNR BG. Graz Umg. 309. (I) Abg. um 1880.
    2. Extrakte U 6 A—D, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 8 a, 17<sup>1</sup>/<sub>6</sub>: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 317.
  - c) Ämter Steinberg KG. Thal (U alt 1—8, neu 29—36) und Rohrbach OG. Rohrbach-Steinberg (U alt 1—15, neu 37—51) in Rohrbach (37, 38, 45),

- Jaritzberg (39, 46), Kalchberg (40, 42—44, 48—51), Lichtenegg OG. St. Bartholomä (41) und St. Bartholomä (47).
1. U 29—36 und 37—39, 41, 45—47: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 310. (II)  
Abg. um 1880.
  2. U 40, 42—44, 48—51: GbNR BG. Voitsberg Nr. 277. Abg. um 1880.
- d) Amt **Mantscha** (U alt 1—27, neu 52—72), alles KG. Mantscha, und Bergamt **Mantscha** (U 157—159).
1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 311. (III) Abg. um 1880.
  2. U 157, für U 158—163 nur Verweise: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 313.
- e) Amt **Andritz** (U alt 1—27, neu 73—99) in Unterandritz (73—77, 79, 80, 89—94, 96, 97), Weinitzen (78, 81, 82, 85, 86, 95, 98, 99), Stattegg (83, 84), Gösting (87) und Wenisbuch (88).
1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 312. (IV) Abg. um 1880.
  2. Extr. U 74: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 316. (VIII)
  3. Extrakte U 87 C, D: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 317.
- f) Amt **Lebring** (U alt 1—8, neu 100—107).
1. GbNR BG. Wildon Nr. 254. ca. 1790.
- Siehe später unter H. Schwarzenegg.
- g) **Bergholden** (U 108—156) (in der Subrep. Tab. gegliedert in Thal (U 1—28), Steinberg KG. Thal (U 29—37), Doblegg (U 38—49) und „Wolfgang“ (U 50—52), im alten Gb. mit den Ämtern **Oberthal**, **Steinberg** und **Plankenwarth**).
1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 314. (VI) Abg. um 1880.
  2. Extrakt U 125<sup>1/3</sup>: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 317.
  3. Extrakt U 137: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 316.
- Bergamt **Mantscha** (U 157—159) siehe unter d.
- h) **Dominikalamt** (U 160—255 und Weiteres).
1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 315. (VII) Abg. um 1880.
  2. Extrakte U 168, 219, 224, 225, 238, 243: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 317.
  3. Extrakte U 249, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276—278 und Schule Thal: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 316. (VIII)
- i) Amt **Gschüregg** (U 295—306) (siehe vorher unter H. Frauenthal) in Friesach OG. Peggau (295, 299), Forstviertel (296, 300, 302—305) und Kirchenviertel (297, 298, 301, 306) und Amt **Suppersbach** (U 1—4) in Plankenwarth (1) und St. Oswald b. P. (2, 3).
1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 313.
- j) Grundbuch-Index: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 318.

#### I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1: Ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.

Unter 2: Mit den Bergämtern **Oberthal**, **Plankenwarth**, **Steinberg** KG. Thal und **Doblegg**.

Unter 3: Ämter wie in den Grundbüchern unter 4 b—f, Bergholden wie unter 4 g, probierte Meiergründe und Amt „Tschuregg“ (= Gschüregg) (dieses vorher unter H. Frauenthal).

Unter 4: Siehe die Bestandsübersicht.

## 865. Obervoitsberg, Herrschaft.

### 1. Urbare:

- a) c. 1220/1230: Im landesfürstlichen Gesamturbar der Steiermark aus der Zeit der Babenberger, Dopsch I/2 S. 11: 3. Redditus in officio Voitsperch.
- b) 1265/1267: Im landesfürstlichen Gesamturbar der Steiermark aus der Zeit Kg. Ottokars II. von Böhmen, Dopsch I/2:
  - A. Einkünfte aus Regalien S. 62, 15: Muta et iudicium provinciale.
  - B. Einkünfte vom liegenden Gut S. 119: 10. Redditus prediorum in Voitsperch.
- c) c. 1280/1295: Im landesfürstlichen Gesamturbar der Steiermark aus der Zeit Hg. Albrechts I., Dopsch I/2 S. 233: 25. Redditus de Voytsperch.
- d) 1568 Jänner 26: Urbareinlage des „Casten- und Judlamt Ober-Voitsperg“. — Mell-Thiel 92/2. HKSA Kart. 105 U 40/1.
- e) 1577: Neureformiertes Urbar der H. Obervoitsberg.
  1. Stockurbar 81/191. — Mell-Thiel 92/1.
  2. Entwurf zu 1: HKSA Kart. 105 U 40/2. — Mell-Thiel 92/2.

### 2. Teilurbare:

- a) (1498): Urbar des zum Kasten Voitsberg gehörigen Marchfutters, Bergrechtes und Zehents sowie des Judlamtes zu Voitsberg.
    1. In Stockurbar 60/137 fol. 162—169 und 188'—189'. — Mell-Thiel 92/1. (Verweis von Mell CCXIX.)
    2. In Hs. 1294 fol. 23—50 und 98—102'. — Mell CCXIX.
  - b) ca. 1575: Urbar der von Christof von Kainach aus der H. Obervoitsberg verpachteten Gülten. A. Lankowitz 6/31.
3. a) Weinfechsungseinlage 1700. In MD 21 fol. 1—1'.  
b) Bergrechtseinlage 1720. In Nr. 25 fol. 1—2'.
  4. Stiftregister (mit den vereinigten Herrschaften Greißenegg und Klein-Kainach): 1732/1749. Laa. A., Stiftregister 55/627 fol. 2—262.
  5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftregister 1749, Stiftreg. Extrn. 1749, 1752, Bekenntnis über die Weingärten 1749 und Subrep. Tab. 1756 sowie das Marchfutter des Kastens zu Voitsberg. G H 354.  
S. a. die Subrep. Befunde der Hn. Obervoitsberg, Greißenegg und Klein-Kainach aus ca. 1792 in A. Greißenegg 2/24.
  6. Beschreibung der 3 vereinigten Herrschaften Obervoitsberg, Greißenegg und Klein-Kainach: (1802 Oktober 31). A. Voitsberg 89/182.